

1845 80 1925


Teichert & Sohn Liegnitz

82 jähriges Bestehen der Spezialfabrik für Sägegatter und Holzbearbeitungsmaschinen



Fernruf: Nr. 2043 und 2131 / Postscheck: Breslau Nr. 2557 / Reichsbank-Giro-Konto / Dresdner Bank Filiale Liegnitz
Telegramme: Teichertsohn und Tichertson / Codes: Liebér's Five Letter American Telegrafic / Rudolf Mosse A. B. C. 6th Ed.

Der Beweis für die Güte
und hohe Wirtschaftlichkeit



riemenloser Holzbearbeitungsmaschinen
mit Einbaumotoren Siemens-Schuckert



Abrichtmaschinen.

Knabenberufsschule Zwickau i. Sa., d. 10. 11. 26.
Zwickau i. S.

Nachdem nunmehr die von Ihnen für unsere Schul-Lehrwerkstätten gelieferten Maschinen, eine **Abricht-hobelmaschine** und eine **Klein-Bandsäge „Silesia“** ein reichliches halbes Jahr in Betrieb gesetzt sind, wollen wir Ihnen ein Urteil über ihre Güte und Brauchbarkeit nach den Grundsätzen einer rationellen Betriebsführung nicht vorenthalten.

Sie wissen, daß Schul-Lehrwerkstätten neben einer möglichst vielseitigen und tiefgründigen Ausbildung der Lehrlinge Versuchszwecken dienen. So haben wir auch auf Ihren Maschinen alle möglichen Experimente vorgenommen, haben sowohl die kleine Bandsäge als auch die **Abricht-hobelmaschine FX35M.**— bis auf's Äußerste angespannt. Als Resultat müssen wir als objektive Beobachter Ihnen mitteilen, daß sie sich **glänzend bewährt** haben. Und dies bei einem so **geringen Stromverbrauche**, wie es eben nur bei Maschinen mit Einzelantrieb möglich sein kann.

Gustav Genschow & Co., Spandau, den 15. 11. 26.
Aktiengesellschaft, Askanierring 121.
Abteilung Waffenfabrik.

Mit der von Ihnen im Oktober v. Js. bezogenen 1 **Abrichtmaschine FXM25.**— mit angebautelem Drehstrommotor 220—380 Volt, 50 Perioden, 1 **Elektro-Bandsäge AV70M.**— mit eingebautelem Drehstrommotor 220—380 Volt, 50 Perioden sind wir **gut zufrieden.**

Wir haben beide Maschinen im Dauerbetrieb von täglich 8 Stunden laufen lassen, **ohne** daß sich **Störungen** gezeigt hätten. Zur Verarbeitung kam **Nußbaumholz** in einer Länge von ca. 75 cm, dessen Enden an der einen Seite ca. 5 cm, an der anderen Seite 12—14 cm stark waren.

Insbesondere kam uns die **Unabhängigkeit** von der Transmission sehr zu statten, da wir diese Maschinen direkt in unserem Holzlager aufstellen konnten, wodurch uns ein **unnötiger und störender Transport** der zu verarbeitenden Hölzer erspart blieb, was sich ganz besonders hinsichtlich der Fortschaffung der Abfälle angenehm bemerkbar macht.

Über den Stromverbrauch können wir Ihnen leider keine Angaben machen.

Wir hoffen, Ihnen hiermit gedient zu haben.

Frau Wilhelm Dieterle Wwe. Schapbach, d. 30. 8. 26.
Schapbach i. Baden.

Ich teile Ihnen mit, daß wir mit unserer Maschine **sehr zufrieden** sind, mit dem **Stromverbrauch** ist sie **sehr sparsam** und **läuft prima.** Die Bandsäge mit Riemenantrieb braucht zweimal mehr Strom als die riemenlose Abrichte und darum ist uns letztere unentbehrlich. Die **Elektro-Abrichte** ist **viel besser** wie eine Riemenmaschine, weil sie auch nicht viel Platz in Anspruch nimmt.



Paul Hansen. Großröner, den 22. 11. 26.

Mit der von Ihnen im Juli 1926 gelieferten **Elektro-Abricht-hobel-, Füge- und Kehlmaschine 500 mm Hobelbreite FJ50M.**— bin ich **sehr zufrieden.** Die Maschine zeichnet sich besonders durch einen **spielend leichten Lauf** aus, mithin ein **sehr hoher Wirkungsgrad** gegenüber Maschinen mit Riemenbetrieb.

Georg Bott, Stellmachermeister, Stüdenitz, d. 26. 2. 26.
Stüdenitz (Ostprignitz)
Berlin-Hamb. Bahn.

Bezugnehmend auf Ihr Schreiben vom 2. Februar teile ich Ihnen mit, daß ich mit der **Elektro-Abrichtmaschine** bis jetzt **sehr zufrieden** bin. Der eingebaute Motor bewährt sich sehr gut. Über den Stromverbrauch kann ich Ihnen so ganz genau nicht Bescheid geben, da ich vorher eine Abrichte mit Riemen nicht gehabt. Aber so viel ich festgestellt habe, ist der Stromverbrauch gering.

Gerhard Adam, Pianofabrik, Wesel, den 1. 3. 26.
Wesel.

Mit der vor einigen Monaten gelieferten **Elektro-Abrichtmaschine** bin ich bis jetzt in jeder Beziehung zufrieden. Die Maschine **arbeitet gut** und **sehr genau** und besitzt dabei noch den großen Vorzug, infolge ihres geringen Raumbedarfs überall aufgestellt werden zu können.

Hermann Dröge, Bochum, den 27. 10. 26.
Karosseriebau, Oststraße 5.

Ich habe Ihnen seinerzeit versprochen, über die von Ihnen gelieferte **Teichert'sche Abricht-hobelmaschine** mit **eingebautelem Elektromotor** meine Erfahrungen mitzuteilen. Dieses tue ich heute recht gern, da ich mich freue, daß ich mich von den Vertretern Ihrer Konkurrenz nicht habe beeinflussen lassen, von dem Kauf einer **Elektro-Maschine** Abstand zu nehmen.

Ich habe **jahrelang auf Maschinen gearbeitet;** aber etwas **Vollkommeneres, wie Ihre Maschine, nicht unter den Händen gehabt.** Der **Hobel** arbeitet in jeder **Beziehung vorzüglich.** Vor allem ist die **Ausführung mit 4 Messern sehr gut,** da man damit eine **viel sauberere Arbeit** erzielt als mit dem veralteten 2 Messer-System.

Wenn Sie einen Reflektanten haben, so senden Sie denselben ruhig zur Besichtigung nach hier.

Auf jeden Fall kommt in meinen Betrieb keine andere Maschine mehr als solche mit eingebautelem Motor.

Paul Hoffmeister, Ober-Baumgarten, d. 27. 6. 27.
Stellmachermeister. (Kreis Bolkenhain.)

Die Maschine habe ich vor ungefähr 8 Tagen zurück-erhalten, schon tüchtig damit gearbeitet, freue mich jetzt darüber, **arbeitet sehr schön,** ich hätte schon früher geschrieben, wollte aber erst ausprobieren.

Gebrüder Kruse, Melle i. Hann., d. 12. 10. 27.
Möbelfabrik.

Im Besitze Ihrer Zuschrift vom 10. d. Mts. teilen wir Ihnen mit, daß die uns gelieferte **Elektro-Abrichtmaschine** zu unserer Zufriedenheit arbeitet. Sie leistet fast so viel wie eine große Abrichtmaschine.



Bandsägen.



Verein zur Förderung des Wohls
der arbeitenden Klassen
im Kreise Waldenburg i. Schles.
(eingetragener Verein).

Waldenburg i. Schl., den 9. 2. 26.

Zum gefl. Schreiben vom 2. d. Mts.: Der Leiter unserer Knabenhandfertigkeitsschule äußerte sich auf vorstehendes Schreiben wie folgt:

Die für die hiesige Arbeitsschule beschaffte Bandsäge wird in der Woche nur an 2 Nachmittagen, auch nur stundenweise, gebraucht. Demnach kann bescheinigt werden, daß wir mit derselben bis jetzt **sehr zufrieden** sind. Sie arbeitet sehr ruhig und genau. Der Stromverbrauch ist gering. In jeder Hinsicht ist die Maschine gut.

Maschinenfabrik Bucher-Guyer, Griesen, d. 19. 11. 26.
Griesen i. Baden.

Die von Ihnen gelieferte, direkt durch Elektromotor angetriebene Tischbandsäge wird in der Modellschreinerei verwendet und leistet **gute Dienste**. Über Stundenleistung und Kraftverbrauch können keine Angaben gemacht werden, weil die Maschine nicht andauernd gebraucht wird.

Ernst Neumann, Harburg, den 10. 2. 26.
Kakao- und Schokoladenfabrik, Deichstraße 57.
Harburg (Elbe).

Ich bestätige den Empfang Ihres Briefes vom 2. d. Mts. und teile Ihnen mit, daß ich Ihnen über den Stromverbrauch der mir gelieferten Bandsäge leider keine Angaben machen kann, da ein besonderer Zähler hierfür nicht vorgesehen ist. Im Gegensatz zu einer Riemenmaschine besitzt die Elektrische Tischbandsäge natürlich **erhebliche Vorteile**, da man dieselbe unabhängig von der Transmission in Betrieb setzen und an die jeweilige Arbeitsstätte mit herannehmen kann.

Martin Knobloch, Nordhausen, den 9. 3. 27.
Tischlermeister, Predigerstraße 4.

Da ich nunmehr die von Ihnen gelieferte Klein-Bandsäge ausprobiert habe, teile ich Ihnen mit, daß ich mit der Leistung **sehr zufrieden** gestellt bin.

Friedrich Fabrbach, Backnang, den 31. 8. 26.
Backnang, Württbg.

Betreffs der von Ihnen gelieferten Bandsäge mit eingebautem Elektromotor teile ich mit, daß ich bis jetzt **vollauf zufrieden** bin und kann eine solche Maschine jedermann empfehlen.

Was die Leistung anbetrifft, so kann ich nur eine **Höchstleistung** aussprechen mit **sehr wenig Stromverbrauch**. Bei meinen bisherigen Erfahrungen kommt auf eine Stunde strenge Maschinenarbeit kaum $\frac{1}{2}$ KW. Strom.

Auch die von Ihnen gelieferte **Hobelmaschine** mit Riemenantrieb ist obiger Empfehlung nicht weit.

J. Georg Hauser, Bautzen, den 30. 8. 26.
Baumeister, Schliebenstraße 11.

Mit der von Ihnen im Juni d. Js. gelieferten **Elektro-Bandsäge** bin ich bisher sehr zufrieden. Die Maschine hat durch den eingebauten Motor eine einfache und praktische Handhabung und dadurch gegenüber einer Riemenmaschine einen großen Vorzug.

Über den Stromverbrauch und die Stundenleistung kann ich Ihnen genaue Angaben nicht machen, da die Maschine nur eine Hilfsmaschine ist und dem Stromnetz meines Betriebes angeschlossen ist.

Königsberger Fuhr-Gesellschaft m. b. H.,
Königsberg i. Pr., Altstädtische Bergstr. 36/37.

Königsberg, den 13. 9. 26.

Wir beziehen uns auf Ihr Schreiben vom 27. v. Mts. und teilen Ihnen darauf ergebend mit, daß wir mit der von Ihnen gekauften **Elektro-Bandsäge** **sehr zufrieden** sind.

Die Maschine arbeitet in jeder Beziehung einwandfrei. Gegenüber Riemenmaschinen hat Ihre Elektro-Maschine den Vorzug erheblicher Kraftersparnis infolge Fortfalls der Transmission und des Vorgeleges. Die Elektro-Bandsäge bleibt **konstant auf der richtigen Tourenzahl**, während bei den mit Riemen betriebenen Bandsägen stets Schwankungen auftreten, die oft ganz erhebliche Leistungsverminderungen zur Folge haben. Die Elektro-Bandsäge beansprucht verhältnismäßig wenig Raum und gestattet uns eine **große Arbeitsbeweglichkeit**, was wir bei der Maschine ganz besonders schätzen.

Sie leistet etwa $\frac{1}{2}$ mehr als eine Bandsäge gleicher Größe mit Riemenantrieb.

Wir hoffen gern, Ihnen mit Vorstehendem gedient zu haben, und zeichnen

Emil Wollberg, Drossen, Drossen, den 21. 8. 26.

Auf Ihr geehrtes Schreiben vom 27. 8. 26 betr. Referenz über die gelieferte **Elektro-Bandsäge**.

Was die Bandsäge anbetrifft, ist die **Handhabung bequem und Raumersparnis groß**. Was die Stundenleistung anbetrifft, ebenso den **Stromverbrauch**, so kann ich mitteilen, daß in einer Stunde nur $1-1\frac{1}{4}$ KW. Strom verbraucht wird, was sehr gering ist.

Hugo Westphal, Drechslermeister, Greifswald, d. 2. 12. 26.
Naumburg a. Saale.

Ich kann also nur mein früher gegebenes Urteil wiederholen, indem ich sage, daß ich bisher mit der **Elektro-**



Bandsäge recht zufrieden gewesen bin. Die Maschine ist sehr gut gearbeitet und die ständige Betriebsbereitschaft, ohne die lästigen Störungen durch schlechten Riemensitz, ist von großem Vorteil.

Ich wünsche Ihren Fabrikaten eine weitgehendste Verbreitung und werde Sie gern weiter empfehlen.

Knabenberuisschule, Zwickau. Zeugnis siehe unter Abrichtmaschinen.

Bohrmaschinen. — Fräsmaschinen.

Ernst Marks, Tischlermeister, Neudamm, d. 31. 8. 26. Neudamm (Brandenburg).

Ihren Wunsche nachkommend, will ich mein Urteil über die mir gelieferten Maschinen mit eingebautem Motor mitteilen.

Mit der **Abrichte**, welche ich jetzt 1 Jahr im Betriebe habe, bin ich **sehr zufrieden**. Die Maschine arbeitet zu meiner vollen Zufriedenheit. Der Stromverbrauch ist sehr gering, bei voller Ausnutzung braucht die Maschine 19% Pfg. pro Stunde. Als ich die Absicht hatte, mir Maschinen anzuschaffen, habe ich von vielen Maschinenfabriken Offerten angefordert und in Fachzeitungen angefragt über riemenlose Maschinen, dann besuchte ich die Möbelmesse in Berlin. Da hatte die Firma Klincke eine riemenlose Maschine ausgestellt, welche mir aber nicht gefiel. Die Fachzeitungen hatten mir dann mitgeteilt, daß heute ein jeder Fachmann, der neue Maschinen anschafft, nur das Neueste und Beste anschaffen soll. Daraufhin habe ich mich dann an die Firma Teichert gewandt. Nun habe ich jetzt im Laufe des ersten Jahres drei Maschinen von Ihnen bezogen, eine **Bandsäge**, mit welcher ich **sehr zufrieden** bin, und eine **Bohrmaschine** mit Stemmvorrichtung. **Bessere Arbeit kann wohl keine Maschine machen als diese Bohrmaschine; es ist ein Vergnügen, an solcher Maschine zu arbeiten.** Was die **Bandsäge** anbetrifft, ist der ruhige Gang derselben, und man kann um die Maschine herumlaufen, es hindert einen kein Riemen.

Ehe ich die Maschinen anschaffte, wurde mir von vielen Kollegen abgeraten, zunächst solche Maschinen zu kaufen; diese wären nicht praktisch und die Reparaturen dauernd daran. Heute, nach 1 Jahr, haben diese Kollegen eine andere Ansicht, ich glaube sicher, wenn sie heute Maschinen anschaffen, daß sie dann diese Maschinen mit eingebautem Motor anschaffen würden.

Alexander Rührnößl, Lietring, den 25. 10. 26. Bau- und Möbeltischlerei, Liefriug 116 bei Salzburg.

Herr Ludwig Rangetiner, Tischlermeister in Salzburg, Arenbergstraße, hat gestern meine Maschinen besichtigt und fanden diese seinen besten Beifall. Er hätte Interesse für eine kleine Kreissäge mit eingebautem Motor. Genannter ist hauptsächlich Rahmenmacher und braucht die Maschine vornehmlich zum Gehrungschneiden. Ich war voll des Lobes über Ihre Maschine und sagte ihm, er soll sich nur bei Ihnen eine kaufen, gab ihm auch Ihre Adresse und dürfte er selbst auch an Sie schreiben. Bin mit den Maschinen **sehr zufrieden**, werde sie jedem Kollegen empfehlen.

Betriebs-Abteilung Halle, Halle (Saale), d. 9. 2. 26. der Lenz & Co., Berlin, G. m. b. H. Mansfelder Str. 30.

Auf Ihre Anfrage vom 2. d. Mts. bestätigen wir Ihnen, daß Ihre **Elektro-Langlochbohrmaschine** seit einigen Monaten eingebaut ist und bisher zur Zufriedenheit läuft. Wir haben seinerzeit die Maschine bei Ihnen bestellt, um

vom Riemenbetrieb frei und in der Aufstellung unbeschränkt zu sein. **Unsere Erwartungen sind auch voll erfüllt**, zumal die Handhabung leicht und bequem ist und der Stromverbrauch augenscheinlich sich außerordentlich gering stellt. Leerlaufarbeit kommt überhaupt nicht in Frage.



Valentin Schmidt, mechan. Tischlerei,



Hannover, den 7. 1. 27. Grotefendstraße 2.

Sie baten mich vor einiger Zeit um Aufgabe einer Referenz für eine von Ihnen gelieferte **Elektro-Bohrmaschine**. Nachdem nun eine gewisse Erfahrung nach $\frac{1}{2}$ jährigem Gebrauch vorliegt, komme ich Ihrem Wunsche nach und freut es mich, Ihnen für die **korrekte Ausführung** verbunden zu sein.

Heinrich Klingemann, Tischlerei, Hannover-Döhren, d. 26. 12. 26. Weststraße 6.

Nach vorher eingezogener Auskunft bei anderen Fabriken und Fachleuten wurde mir von riemenlosen Elektro-Maschinen abgeraten. Ich selbst hatte anfangs **Mißtrauen**, heute ist es aber **verschwunden**, weil ich meine Maschine besser kenne. So kann ich z. B. 2" Kiefernholz für Fenster mit einer Kreissäge auf der Frässpindel mit Leichtigkeit schneiden, und ein Lehrling hat nur damit zu tun, das Holz abzunehmen. Allerdings muß die Kreissäge auch von gutem Material sein.

In einer Stunde brauche ich ein Kilowatt, also sehr wenig Strom. Bis heute bin ich mit der Maschine **sehr zufrieden**, auch die Form derselben ist sehr **elegant und sauber**. Mit der runden Geradnute auf dem Tisch ist die Maschine von allen Seiten zu gebrauchen.

Ich gebe Ihnen meine **volle Anerkennung** und werde später über weitere Erfahrungen berichten.

Hecht & Co., Buchholz i. Sa., Buchholz i. Sa., d. 3. 9. 26. Möbelschmuck.

Im Besitze Ihrer Anfrage vom 27. v. Mts. haben wir bisher keine Erhebungen gemacht über Stromverbrauch und Stundenleistungen, da die **Fräsmaschine** nur stunden-



weise bei uns läuft. Wir haben lediglich des Platzmangels wegen eine riemenlose Maschine aufgestellt und können Ihnen sagen, daß wir bisher mit ihr zufrieden sind.
Heinrich Birkenkamp, Mettmann, d. 16. 1. 27.

Bau- und Möbelschreinerei.
Mettmann.

Ich bin mit der Maschine **gut zufrieden**. Es macht bei voller Belastung am Licht sich nichts bemerkbar, was der Ingenieur auch festgestellt hat. Ich denke nun, daß die Motorstärke so bleiben darf.



A. Flemming,
 Baugeschäft,
 Dessau-Ziebigk (Anhalt).

Dessau-Ziebigk, Oktober 27.

Andererseits gestatte ich mir, Ihnen die erfreuliche Mitteilung zu machen, daß ich mit der gelieferten Fräse **außerordentlich zufrieden bin**, die allen Anforderungen Gewähr leistet, und werde nicht unterlassen, falls einmal ein Kollege eine derartige Maschine braucht, die meinige vorzuführen und Ihre Firma **warm empfehlen**.

Hobelmaschinen.

Paul Buttke & Sohn, Forst (Laus.), d. 31. 12. 26.
 Bau- und Möbeltischlerei
 mit elektr. Betrieb. Ackerstraße 10.

Mit der komb. Elektro-Hobelmaschine sind wir **sehr zufrieden**. Wir können sie nur jedem empfehlen. Die Maschine **arbeitet sehr genau und sauber**. Auch ist der Kraftverbrauch nicht hoch. Bei vollständiger Ausnutzung der Maschine brauchen wir für beide Motoren in **90 Minuten 2 Kilowattstunden**.

Wanderer-Werke Schönau, d. 4. 3. 27.
 Schönau b. Chemnitz (Sa.).

Zweifelloso wird sich bei der weiteren Einrichtung unserer **Karosserie-Werkstatt** die Anschaffung von Holzbearbeitungsmaschinen notwendig machen und wir werden selbstverständlich Sie auch dann zur Konkurrenz heranziehen, **umsomehr, als wir mit den im Vorjahre gelieferten Maschinen zufrieden sind**.

Oskar Kretschmar, Tischlerei, Leisnig, am 23. 11. 26.
 Leisnig, Schloßberg 35.

Nachdem ich die im August von Ihnen bezogene Abricht- und Dicktenhobelmaschine vollständig ausprobiert habe, muß ich Ihnen **meine volle Anerkennung** über obige 2 Maschinen aussprechen. Ich bin mit **beiden Maschinen sehr zufrieden**. Meine Befürchtungen, daß die Motoren durch etwaige Stöße leiden würden und eine kurze Lebensdauer haben würden, sind bei mir **gänzlich verschwunden**. Ich bin froh, daß ich

direkte Elektromaschinen angeschafft habe, und würde jedem von Riemenmaschinen abraten und direkt mit der Messerwelle gekuppelte Elektromaschinen empfehlen. Vor allen Dingen haben die Maschinen einen **leichten, ruhigen Lauf**, was viele bei mir schon bewundert haben, und ich hoffe, daß die Maschinen so weiterarbeiten.

Der Kraftverbrauch ist der Leistung entsprechend ein **sehr geringer**.

Die 60er Abrichte braucht zum Fugenfügen in **63 Minuten 1/2 Kilowatt Kraft = 15 Pfg.**

Beim Abrichten von 1/4 bis 1/2 Tischbreite in **einer Stunde 1,6 Kilowattstunden = 48 Pfg.**

Die 60er Dicktenhobelmaschine braucht bei fast voller Belastung, also nicht unter 50 cm breiter Tischflächenbenutzung, in **1 Std. 2,8 Kilowattstunden = 84 Pfg.**

Eine Kilowattstunde kostet bei uns M. 0,30.

Im März 1927 erfolgte Nachbestellung auf eine Elektro-Fräsmaschine und eine Elektro-Bohrmaschine.



Erich Weske, Tischlermeister, Leisersdorf, d. 14. 9. 26.
 Ober Leisersdorf. (Kr. Goldberg-Haynau).

Auf Ihre Anfrage erlaube ich mir mitzuteilen, daß ich mit der von Ihnen gelieferten **Elektro-Hobelmaschine sehr zufrieden bin**. Dieselbe **arbeitet sehr sauber und zuverlässig** und ist sehr **bequem**. Bin nun doch froh, daß ich eine riemenlose Maschine gekauft habe. Mit dem **Kraftverbrauch** bin ich auch **zufrieden**, kann Ihnen aber heut noch keine genauen Angaben darüber machen, da der Stromverbrauch der anderen Maschinen auch durch denselben Zähler geht, wie der der Hobelmaschine. Da ich früher noch nie an einer Hobelmaschine gearbeitet habe, ist es für mich nicht so leicht, ein genaues Urteil darüber abzugeben, auch in Bezug auf die Stundenleistung. Habe sehr viel Arbeit, da hat man nicht Zeit, so genau zu beobachten. Falls Sie später mal ein genaues Resultat haben wollen, würde ich Ihrem Wunsche gern entsprechen.



Otto Keller, Wagnermeister, Fischerbach (Baden), Fischerbach, d. 2. 11. 27.

Auf Ihre gefällige Anfrage teile ich Ihnen gern mit, daß ich mit der Hobelmaschine **äußerst zufrieden bin**, der **Stromverbrauch** ist sehr gering, auf **2 Arbeitsstunden 1 Kwst. zu 20 Pfg.** Kann die Maschine jedermann empfehlen.



**Auszug aus dem fachtechnischen Briefkasten
„Der Deutsche Tischlermeister“
Nr. 2, Jahrgang 1927.**

F. F. i. S. Anfrage: Ich habe eine riemenlose komb. Hobelmaschine, 60 cm breit, bestellt. Einige Kollegen raten mir davon ab, weil direkt gekuppelte Maschinen keine lange Lebensdauer haben sollen.

Antwort: Die Ansicht Ihrer Kollegen können wir nicht teilen, da wir sowohl aus eigener Anschauung wie auf Grund zahlreicher Zuschriften wissen, daß sich die riemenlosen Holzbearbeitungsmaschinen in jeder Hinsicht bewährt haben. Es würde auch jeder Grund fehlen, weshalb riemenlose Maschinen eine kürzere Lebensdauer haben sollten als Maschinen für Riemenbetrieb. Die direkte Kuppelung bzw. Kraftübertragung hat ja nichts mit der Maschine an sich zu tun, und der eingebaute Motor hat die gleichen Eigenschaften wie jeder normale Elektromotor. Wir möchten Ihnen sogar, im Gegensatz zu Ihren Kollegen, die Anschaffung einer riemenlosen Maschine sehr empfehlen, weil diese zweifelsohne die Maschine der Zukunft ist.



Paul Nußdorfer.

Itzling (Österreich),
Juni 1927.

Die gelieferte Maschine FD35KLSM arbeitet zu meiner Zufriedenheit und hoffe ich, daß dies so auch weiter bleibt.

Kreissägen.

Metall- und
Holzbearbeitungswerk, G. m. b. H.,
Unna i. W.

Unna, den 4. 2. 26.

Auf Ihre werte Zuschrift vom 2. cr. bedauern wir, Ihnen noch keine zutreffende Referenz über die gelieferte Kreissäge geben zu können, da wir dieselbe bis heute nur wenig brauchten. Bis jetzt können wir nur zufriedenstellend über dieselbe berichten.



J. Eichler G. m. b. H.,
Heidelberg,
Erwin-Rohdstraße 22.

Heidelberg, den 13. 9. 26.

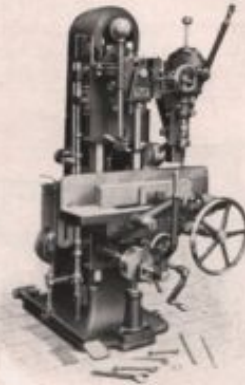
Wir nehmen höfl. Bezug auf Ihr Schreiben vom 31. v. Mts. und teilen Ihnen mit, daß unser Abnehmer mit der Kreissäge sehr zufrieden ist.



Kettenfräsmaschinen.

Rüschkamp & Schnieder, Kom.-Ges.,
Stuhlfabrik, Lüdinghausen, d. 16. 8. 27.
Lüdinghausen (Westfalen).

Wir erhielten Ihre Kettenfräse JKHM und sind mit der Leistung der Maschine sehr zufrieden.



Zapfenschneidmaschinen.



Továrna Navozy, Kolin, d. 11. 8. 27.
akciove spolocnosti (Waggonfabrik),
Kolin (Tschechosl.).

Wir gelangten heute in den Besitz Ihres w. Schreibens vom 9. d. Mts. und teilen Ihnen höflichst mit, daß wir mit der im April 1926 gelieferten Elektro-Zapfenschneid- und Schlitzmaschine GZKM vollständig zufrieden sind und ebenfalls die im Juli v. J. gelieferte Elektro-Auslegersäge DA50M zu unserer vollständigen Zufriedenheit arbeiten.

Diese Maschinen arbeiten gut, sind im Stromverbrauch ziemlich sparsam und können wir Ihre Erzeugnisse nur jeder einschlägigen Firma anempfehlen.

Bei weiterem Bedarfe werden wir uns neuerdings an Ihre werte Adresse wenden.

Ostdeutsches Beerdigungs-Institut „Sorgenfrei“,
Inh. Paul Lucas, Breslau.

Brockau, d. 1. 11. 1927.

In Beantwortung Ihres Schreibens vom 10. d. M. geben wir über die von Ihnen gelieferte Abkürzsäge gern folgendes Urteil ab.

Der Hauptvorteil der Maschine besteht darin, daß durch den eingebauten Motor ein riemenloser Antrieb geschaffen ist und deshalb ohne Behinderung durch Riemen pp. jede Arbeit verrichtet werden kann. Die Leistung der Maschine ist ausgezeichnet. Der Stromver-



brauch läßt sich nicht genau feststellen, da die Maschine den ganzen Tag im Betrieb ist und der Stromverbrauch nicht beachtet würde. Ihre Abkürzsäge benutzen wir in der Hauptsache in der Sargfabrikation zum Gehrungsschnitt mit gleichzeitigem Schrägschnitt nach unten. Gegenüber dem früheren Verfahren stellen wir eine **Zeitersparnis** fest, die in einem Verhältnis wie 1 zu 4 steht. Wir haben die Maschine auf ein Fahrgestell aufgebaut, so daß wir dadurch in die Lage versetzt sind, direkt am Holzplatz zu schneiden. Wir brauchen dadurch die langen Bretter nicht in den Maschinensaal hineinzubefördern, **ersparen also Arbeitskraft und vermeiden Komplikationen**, die gewöhnlich eintreten, wenn mit langem Holz in dem Maschinensaal hantiert werden muß.

Ausleger-Quersägen.

Wilhelm Klaus,
Zimmermeister,
Althaldensleben.

Althaldensleben, d. 24. 10. 26.

Ich komme erst heute auf Ihr Schreiben vom 27. August d. Js. zurück und teile Ihnen höflich mit, daß die Aufstellung und Inbetriebnahme der von Ihnen gelieferten Quersäge sich etwas verzögert hatte. Seit einigen Wochen ist die Maschine in Betrieb, und ich kann nur sagen, daß ich mit der Leistung derselben **sehr zufrieden** bin und was die Handhabung und der **leichte, egale Gang** der Maschine anbetrifft, einer Riemenmaschine vorzuziehen ist.

Über den Stromverbrauch kann ich leider keine genauen Angaben machen, da ich noch mehrere Maschinen mit elektrischer Kraftzuführung in meinem Betriebe laufen habe, deren Stromverbrauch alle in einem Zähler zusammenlaufen. Die Quersäge wird bei mir vor allem in der **Kistenmacherei** gebraucht und bewährt sie sich hier bei der Bearbeitung von Kistenteilen und -Leisten **sehr gut**. Es ist nicht ausgeschlossen, daß ich mir in absehbarer Zeit eine zweite Quersäge anschaffen werde, und würde ich gegebenenfalls Ihnen dann näher kommen. Ich empfehle mich Ihnen und zeichne.

Firma Freitag & Lux, Langenwiesen i. Thür., S. 9. 26.
Holzwarenfabrik.

Ihre Anfrage vom 27. v. Mts. über die gelieferte Elektro-Ausleger-Quersäge blieb infolge der Messe bis jetzt unbeantwortet, was wir zu entschuldigen bitten.

Wir haben die Säge nunmehr genügend lange in Betrieb, um uns ein Urteil darüber bilden zu können.

Wir sind mit dem Gang der Maschine **außerordentlich zufrieden**, denn die **Handhabung und der Zug** sind **bedeutend leichter** wie bei einer gewöhnlichen Pendelsäge. Die **Schnittverhältnisse** sind **ungleich günstiger**, denn wir konnten eine **höhere Leistung** gegenüber der früher in Betrieb gehaltenen Pendelsäge bis zu **50 %** feststellen.

Angaben über den Stromverbrauch können wir leider nicht machen, da wir den Strom selbst erzeugen und z. Zt. keinen Kontrollapparat, um den Verbrauch der einzelnen Maschinen festzustellen, zur Hand haben.

Wir sind jedenfalls **sehr zufrieden**, daß wir die Maschine zur Frühjahrsmesse gesehen haben, um daraufhin solche zu kaufen, und können nur bestätigen, daß gegenüber den gewöhnlichen Pendelsägen **unbedingte Vorteile** in Bezug auf Leistung und leichtere Handhabung vorhanden sind und solche sich in erheblichem Maße auswirken.

Möbelfabrik Friedr. H. Finke, Bremen, d. 17. 11. 26.

Teile Ihnen gern mit, daß ich mit der von Ihnen gelieferten **Ausleger-Quersäge** **sehr zufrieden** bin, die

Leistung ist groß, der Stromverbrauch normal; diese Maschine habe ich in meinen Kreisen schon **gern weiter empfohlen**.



Bayrische Handels-Aktien-Gesellschaft.

München, den 15. 10. 27.
Zweigstraße 2.

Wir besitzen Ihre Rückfrage vom 10. d. Mts. und teilen Ihnen dazu höflich mit, daß die uns gelieferte **Elektromaschine EBHM** bisher zu keiner Klage Anlaß gegeben hat. Nähere Angaben über den Stromverbrauch bedauern wir nicht machen zu können, da mehrere Dutzend Maschinen an einem Zähler angeschlossen sind. Mit den **Leistungen der Maschine** sind wir **zufrieden**.

Hermann Schlichte,
mechan. Tischlerei und Holzbearbeitung,
Hann.-Münden (Hannover).

Hann.-Münden, d. 15. 11. 27.

Ich schätze mich im Besitz Ihres Geehrten vom 10. verg. Monats und teile Ihnen hierdurch gern mit, daß ich mit den von Ihnen gelieferten **Elektromaschinen** **außerordentlich zufrieden** bin. Die Maschinen haben gegenüber anderen Riemenmaschinen den **außerordentlichen Vorteil**, daß die **Bedienung eine äußerst einfache** ist und daß die Maschinen dadurch, daß die sonst vielen Schereisen, welche man mit Riemenantrieb hat, **fortfallen, jederzeit und augenblicklich betriebsfertig** sind. Außerdem wird durch die Maschinen **ganz erheblich Strom gespart**.

Jaeckel & Bruns, Dampfsägewerk, Zobten, d. 4. 9. 26.
Zobten, Bez. Breslau.

Wir besitzen Ihre werte Zuschrift vom 27. v. Mts. und teilen Ihnen daraufhin gern mit, daß die von Ihnen gelieferte **Elektro-Auslegersäge** unseren Erwartungen **voll und ganz entspricht**. Wir benutzen die Maschine in der Hauptsache zum Zuschneiden von Kistenbrettern und ist sie besonders insofern vorteilhaft verwendbar, weil wir sie an jeder Stelle unseres ausgedehnten Platzes in Tätigkeit setzen können.

Adolf Wildt,
Möbelfabrik,
Neustadt (Orla).

Neustadt (Orla), d. 21. 6. 27.

Im übrigen teile ich Ihnen mit, daß ich mit der fahrbaren Abkürzsäge **sehr zufrieden** bin.

Ruscheweyh Aktiengesellschaft

BANK-KONTEN

Bankhaus Philipp Eimeyer, Dresden
Kommunikationsbank
für die Preussische Oberlausitz, Görlitz
Giro-Konto: Reichsbankanstalt, Leipzig
Postbank-Konto: Dresden Nr. 1293



Telegr.-Adr.: Rog, Langenöls Bezirk Langenöls
Fernsprecher: Amt Langenöls Nr. 1

Großbetrieb mit 900 Arbeitern

Patent-Ruscheweyh-Tische
Ruscheweyh-Möbel

Langenöls (Bezirk Langenöls)

DEM 21. Juni 1927.

FIRMA Teichert & Sohn,
Maschinenfabrik,
Liegnitz.

M.N.
PIL/T

Abt.
Eing. 23 JUN 1927
Erl. an 21. Juni 1927
gesehen 4384

Die uns gelieferten beiden Bandsägen 1000 mm Rollendurchmesser, mit direktem elektrischen Antrieb haben wir aufgestellt und seit mehreren Tagen im Dauerbetrieb beschäftigt. Die Bandsägen finden unseren vollen Beifall. Insbesondere ist die ausserordentlich hohe Schnittgeschwindigkeit des Sägeblattes von 37 m pro Sek. geeignet, die allerhöchsten Anforderungen an die Maschine zu stellen. Diese Schnittleistung wurde bisher noch an keiner unserer Sägen erreicht. Ferner gefällt uns vorzüglich der Schalter mit elektrischer Rücklaufbremse, der ein schnelles Stillsetzen der im Lauf befindlichen Bandsäge ermöglicht.

Wir bestätigen Ihnen abschließend gern, dass Sie der erste Holzbearbeitungsmaschinenfabrikant sind, der wirklich unsere modernen Anforderungen an Holzbearbeitungsmaschinen befriedigt hat.

Hochachtungsvoll
Ruscheweyh Aktiengesellschaft
ppa. *Wischer*

Die Firma Ruscheweyh erhielt bis jetzt von uns 24 verschiedene riemenlose Elektromaschinen, darunter neuerdings 800er Bandsägen mit 1000 Umdr./Min. und 42m/Sek. Schnittgeschwindigkeit. Außer diesen 24 Maschinen sind 4 weitere Maschinen noch im Bau.



Fortbildungsschule Wien, Märzstraße

Die modernste und besteingerichtete Handwerker-Fortbildungsschule mit riemenlosen Tischlereimaschinen



Eine ähnliche Anlage erhielten die Berufsschulen in Bergedorf a. E. und Konstantinopel *

Eine dritte ähnliche Anlage ist für die Fachschule Brussa (Kleinasien) im Bau.

Gemeinnütziger Arbeiter-Bauverein „Freiheit“, Düsseldorf, d. 18. 10. 27.

Wunschgemäß teilen wir Ihnen mit, daß wir mit den von Ihnen gelieferten Elektro-Maschinen zufrieden sind. Die Vorzüge gegenüber der veralteten Riemen-Maschinen sind so groß, daß man kaum einen Vergleich ziehen kann.

Ohl & Vattrodt, Bleicherode, d. 13. 10. 27.
Baugeschäft, Zimmerei, Sägewerk,
Bleicherode (Provinz Sachsen).

Auf Ihren Brief vom 10. d. Mts. teilen wir Ihnen mit, daß sich die von Ihnen gelieferte Elektromaschine DA5M. als Quersäge in unserem Betriebe sehr gut bewährt hat, noch dazu, da wir sie als fahrbare Maschine eingerichtet haben.

Fritz Trimpler, Schrepau, d. 17. 10. 27.
Räder- und Speichenfabrik,
Glogau-Schrepau (Schles.).

Ich nehme höflich Bezug auf Ihr Geehrtes vom 10. d. Mts. und teile Ihnen ergebenst mit, daß ich mit der gelieferten Elektro-Kreissäge **sehr zufrieden bin**. Die Vorzüge liegen bei dieser Maschine in der Hauptsache darin, daß durch die direkte Kuppelung des Motors mit der Säge eine genaue Führung der Säge selbst ermöglicht wird, was bei einer Pendelsäge oder bei ähnlichen Systemen mit Riemenantrieb nicht möglich ist. Ich bin leider nicht in der Lage, Ihnen genaue Angaben über den Stromverbrauch zu machen, da diese Maschine mit anderen zugleich an einer Leitung hängt und der Stromverbrauch aus diesem Grunde nicht kontrollierbar ist. Die Leistung ist ungefähr die doppelte, wie ich sie von einer anderen Maschine erzielt habe.

Philipp Merkel, Dahlheim, d. 20. 10. 27.
Dampf-Säge- und Hobelwerk,
Dahlheim (Hessen).

In Beantwortung Ihrer Rückfrage vom 10. Oktober bestätige ich Ihnen gerne, daß ich mit der von Ihnen am

4. September v. J. gelieferten Ausleger-Quersäge DA5M. (Zuschneidesäge) **sehr zufrieden** bin und dieses Modell nur empfehlen kann. Die Maschine läuft seit über einem Jahr täglich bei stärkster Inanspruchnahme ohne jede Reparatur. Ich schneide damit Buchenbohlen bis 120 mm Stärke und bis zu 600 mm Breite ohne Mühe. Riemenmaschinen blieben bei diesen Holzstärken regelmäßig stecken oder ermöglichten einen nur sehr langsamen Schnitt. Über Stromverbrauch und Stundenleistung kann ich Ihnen leider keine näheren Angaben machen. Jedenfalls ist der Verbrauch sehr gering, da eine stärkere Belastung des Motors nur zeitweise während des eigentlichen Schnitvorganges eintritt.

Carl Jäger & Sohn, Waldenburg (Schles.), d. 13. 10. 27.
Baugeschäft,
Waldenburg (Schles.).

Auf Ihre Anfrage vom 10. d. Mts., über Leistung der Elektro-Maschine DA5M., gestatten wir uns Ihnen folgendes mitzuteilen.

Die betr. Maschine wurde vor etwa 8 Monaten von uns in Betrieb genommen. Während dieser Zeit ist dieselbe täglich ununterbrochen in vollem Betrieb gewesen.

Die Maschine hat sich **außerordentlich gut bewährt**. Sie leistet bedeutend mehr wie eine Pendelsäge, ermüdet den sie bedienenden Arbeiter nicht so stark und hat einen geringen Stromverbrauch.

Wir würden zu derartigen Zwecken, Schneiden von Querholz, Ablängen von Brettern usw., niemals wieder eine andere Maschine kaufen, als wie die von Ihnen bezogene Gleitsäge.

Hans Preimesberger, Salzburg, d. 20. 10. 27.
mchan. Tischlerei,
Salzburg (Österreich).

Mit Ihren Maschinen **bin ich sehr zufrieden** und werde ich Ihr Haus gerne weiter empfehlen.

(Dieser erhielt eine komplette Anlage in riemenlosen Maschinen und zwar Bandsäge AV80M, Kreissäge Bo5M, Abrichte FJ50M, Dicktenhobel GGH7M, Bohrmaschine J6stM, Ausleger-Quersäge DA5MavFr6 und Fräs- und Zapfenschneide H45RPM.)



Zur Aufklärung über riemenlosen Antrieb!

Von den Gegnern des unmittelbaren Antriebes, und das sind die rückständigen Werke, die sich auf die neue Zeit und ihre Forderungen noch nicht umgestellt haben, werden unwahre Behauptungen zur Irreführung der Interessenten ausgestreut. Danach sollen die Aufsteckmotoren noch nicht normalisiert sein, bei dem geringsten durch Stöße auftretenden Defekt eine Rücksendung an das Lieferwerk erfordern und infolge ihrer höheren Tourenzahl vorzeitigen Verschleiß ergeben.

Demgegenüber behaupten und beweisen wir:

1. Die von uns verwendeten Einbaumotoren der Siemens-Schuckert-Werke sind normalisiert.
2. Die Stöße, welche vom Werkzeug auf den Rotor übertragen werden, sind viel zu gering, um irgend eine nachteilige Wirkung auf den von uns ausschließlich verwendeten Kurzschlußrotor auszuüben. Letzterer ist eine aus äußerst zähen Blechen aufgebaute Eisenwalze, welche unter hohem Druck zusammengedrückt und genietet ist. Die Kurzschlußringe sind genietet und hart gelötet. Zerstörungen sind ausgeschlossen. Eine Rückwirkung der Stöße auf elektrischem Wege vom Rotor zum Stator ist ebenfalls ausgeschlossen, weil die magnetische Kuppelung des Rotors mit dem Statorfeld genügende Elastizität aufweist.
3. Defekte sind praktisch nur in der Statorwicklung durch andauernde hohe Überlastung möglich. Ein Austausch des Stators kann sofort an Ort und Stelle erfolgen. Ist kein Reservestator vorhanden, so kann der Stator abgebaut und der Rotor bis zum Eintreffen des neuen oder reparierten Stators als Riemenscheibe verwendet werden.
4. Irrig ist ferner die Ansicht, daß eine richtig gewählte Lagerung durch die zu hohe Drehzahl einem übermäßigen Verschleiß unterworfen ist. Richtig ist vielmehr, daß die Lagerung bei direkt gekuppeltem Motor bedeutend weniger beansprucht wird als beim Riemenantrieb, weil der in letzterem Falle auftretende Riemenzug wegfällt. Es scheint unseren Gegnern unbekannt zu sein, daß in Deutschland schon Tausende von Fräsmaschinen mit 6000—7000 Touren anstandslos arbeiten und amerikanische Maschinen sogar mit 7200—22000 Touren pro Minute.

Die hauptsächlichsten Vorzüge dieser riemenlosen Maschinen bestehen, kurz zusammengefaßt, in folgendem:

Wegfall jeglicher Transmissionen, Riemen, Kanäle und Riemenschutzvorrichtungen,
bessere Zugänglichkeit der Arbeitsmaschinen, bessere Raumausnutzung,
genauere Beleuchtung des Arbeitsstückes und größere Unabhängigkeit in der Aufstellung der Maschinen,
größere Durchzugskraft und damit Einhaltung der günstigsten Schnittgeschwindigkeit,
keine ungünstige Beeinflussung des Motors bei stärkster Überlastung (nur die Sicherung schlägt heraus),
wesentliche Verminderung der Stillstände infolge Beseitigung der Riementreibe,
erheblich bessere Ausnutzung der Arbeitsmaschine und infolgedessen Erhöhung der Produktion unter gleichzeitiger Hebung der Qualität. Also größere Wirtschaftlichkeit des Betriebes.

Man lasse sich also nicht durch Unkenrufe rückständiger Kreise beeinflussen. Der direkte riemenlose Antrieb setzt sich mit elementarer Notwendigkeit durch und wird in nicht allzulanger Zeit das Feld beherrschen, genau wie das Kugellager. Man wende sich aber an eine vertrauenswürdige Firma von Ruf und Erfahrung.



für Riemen- und riemenlosen Antrieb

Alle Maschinen

für Bürstenhölzerfabriken
Möbelfabriken
Karosserie-, Wagen-
und Waggonbau
Sägewerke
Tischler
Stellmacher
Pianofabriken
Pantoffelhölzerfabriken
Kistenfabriken
Werften usw.

Sonder-Kataloge auf Wunsch.